

HANDBALL-LANDESLIGA - Rhumetal bezwingt Solling-HSG mit 37:18

Der Spitzenreiter lässt nichts anbrennen

Schoningen / Wiensen:- Nichts anbrennen ließen die Handballer der HSG Rhumetal beim ungefährdeten 37:18 (15:9)-Heimsieg im Landesligaderby gegen die HSG

Schoningen/Uslar/Wiensen.

Die Rhumetaler begannen standesgemäß mit viel Tempo und Zug zum Tor. 5:1 hieß es nach fünf Minuten. Gästetrainer Jürgen Kloth zog früh die Grüne Karte. Seine Crew hatte zunächst große Mühe, sich aussichtsreiche Abschlusssituationen zu erspielen. Allerdings versandete auch bei der Heimsieben die Konsequenz der Anfangssequenz. In zehn Minuten fiel auf beiden Seiten nur ein Treffer. Der Abstand blieb bis zum 9:5 (20.) konstant. Dass das Rhumetaler Pausenpolster gegen einen gut mithaltenden Kontrahenten auf sechs Tore anwuchs, war ein Verdienst von Torhüter Benjamin Ilsen und des umtriebigen Ole Bierwirth.

Sein Team erwischte auch in der zweiten Halbzeit den besseren Start und baute den Vorsprung nach Belieben aus. Die Gäste trafen beim 10:23 erstmals nach dem Wechsel. Der Tabellenführer lehnte sich ob der klaren Führung aber nicht zurück, sondern drückte zur Freude der Zuschauer auf das Gaspedal. Deses Tempo konnten die Sollinger nicht mitgehen.

Rhumetal: Ilsen, Althans - J. Scheidemann 3, Hogreve 3, T. Scheidemann 2, Schlüter 3, Repenning, Linnemann 1, Dewald 6/2, Isermann 4, L. Scheidemann 3, Stach 5, Bierwirth 6, Bertram 1.

Schoningen/U./W.: Lindemann, Vogel - Ahrend, J. Warnecke 1, T. Warnecke, Stricker 3, Scharberth 2, Böhm 1, Laufer 5/5, Nolte 2, Sonnenschein 4, Fiedler.

Danke an die HNA